

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1927-1928**

5.2.1928

... und nach dem Theater
ins Excelsior
das vornehme Kabarett
der Spielklub: Liritiri
der elegante Tanzraum
Kaiserstraße 20. Telefon 911
Eintritt frei.

Kleeblatt-Butter

ist täglich frisch
in allen besseren Geschäften
erhältlich

Sonntag, den 5. Februar 1928

* A 17

Neu einstudiert

Margarethe

Große Oper in fünf Akten

Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré

Musik von Gounod

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Otto Krauß

Das Bacchanale ist einstudiert von Edith Bielefeld

Abendkasse 18 Uhr

Anfang 18½ Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem zweiten und dritten Akt

Preise D (1.00—9.00 Mk.)

I. Rang und I. Sperrsitz 8.00 Mk.

Konditorei und Café
Fr. Nagel

Waldstr. 43-45 nächst d. Kaiserstr.

Fernsprecher 699

Neu hergerichtete Lokalitäten

Feines Bestellgeschäft

J. HILLER

Uhrmachermeister

Telefon 3729 / Waldstraße 24

*

Uhren, Goldwaren, Bestecke
Trauringe

*

Reparaturen aller Art



Hoepfner-Pilsner Deutsch-Porter

Faust
Mephistopheles
Valentin
Margarethe, Valentins Schwester
Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin
Siebel } Studenten
Brander }

Josef Witt
Franz Schuster
Josef Rühr
Malie Fanz
Hansy Weiner
Magda Strack
Josef Grötzinger

Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausierer. Ein Bettler.
Musikanten. Volk. Kaufleute. Wirte und Kellner. Erscheinungen im Zauber-
palast des Mephistopheles. Kleopatra, Lais und Helena mit ihren Frauen.
Gefolge und Sklaven

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	. 22 ⁵⁰ S P.-Z., 22 ³⁰ W P.-Z.*)
" "	Pforzheim	. 23 ⁰⁰ P.-Z., 23 ³⁵ S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten 22 ⁵⁵ P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg 23 ⁰⁵ P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen Sonn- u. Feiertags 22 ⁴⁵ P.-Z.*)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten 23 ²⁰ Schnell-Zug
" "	Durmersheim—Rastatt 23 ⁰⁵ P.-Z.

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22⁵⁰.

Badisches Konservatorium für Musik, Karlsruhe

Direktion: Franz Philipp

*

Vollständige Ausbildung in allen Fächern
der Tonkunst

Anmeldungen jederzeit an das Sekretariat, Sofienstraße 43 / Fernsprecher Nr. 2432

Im städtischen Konzerthaus
*** Sonntag, den 5. Februar 1928**

Der Hexer

Kriminalstück in 6 Bildern von Edgar Wallace

Deutsch von Rita Matthias

In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Detektiv Oberinspektor Bliß	Ulrich von der Trenck
Detektiv Inspektor Wembury	Paul Rudolf Schulze
Oberst Walford, der Vizechef von Scotland Yard	Hugo Höcker
Samuel Hackitt, früherer Sträfling	Alfons Kloeble
Maurice Messer, ein Rechtsanwalt	Stefan Dahlen
Doktor Lomond, Polizeiarzt	Hermann Brand
Cora Ann Milton	Hilde Willer
Mary Lenley	Elisabeth Bertram
John Lenley	Waldemar Leitgeb
Sergeant Carter	Paul Gemmecke
Benny	Wilhelm Graf
Polizist Atkins	Karl Mehner
Polizist Field	Friedrich Prüter
Erster Detektiv	Franz Opmar
Zweiter Detektiv	Fritz Herz

Polizisten, Detektive

Am Klavier (Chopin, Schumann, Grieg): Bruno Köhler

Im Interesse der Besucher der späteren Aufführungen wird höfl. gebeten,
über die Lösung resp. die Person des Hexers Stillschweigen zu bewahren

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19½ Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

I. Parkett 4.00 Mk.

(1.50, 2.00, 3.00 4.00, 4.50, dazu 0.20 Mk. für Einlaßgebühr und
Kleiderabgabe)

Kassenstunden im Konzerthaus vormittags 11—13 Uhr und abends eine halbe
Stunde vor Beginn der Vorstellung